

Mitteilungsblatt Gemeinde Affing



Dezember 2023

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Gemeinde Affing im Internet: www.affing.de, E-Mail: gemeinde@affing.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir in die Zeitung, in den Fernseher oder ins Internet schauen, beschleicht uns oft ein ungutes Gefühl. Und in der Tat: Die vielen Krisen in der Welt, das menschliche Leid, das uns mit dramatischen Bildern begegnet, berühren uns zutiefst. Die Nachrichten aus fern und nah lassen uns nicht kalt und es kann durchaus sein, dass ein Gefühl der Bedrohung in uns aufkommt, wenn wir täglich von Krieg, Not, Klimawandel oder auch Alltagsstress lesen.

Wenn wir aber durch unsere Orte spazieren, unseren Nachbarn und Freunden begegnen, stellen wir doch gerne fest, dass wir – im Vergleich mit Menschen in Kriegsgebieten oder auf der Flucht – auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Auch wenn nicht immer alles rund läuft, auch wenn wir nicht immer topfit sind, auch wenn die Regale nicht immer üppigst gefüllt sind, auch wenn nicht gleich alles in Echtzeit erledigt ist: Es geht uns viel besser als der großen Mehrheit der Menschen auf unserer Erde. Dafür sollten wir dankbar sein.

Die Welt, unser Land, aber auch unsere Gemeinde stehen vor großen Herausforderungen. Haben wir den Mut, die Dinge anzupacken, die wir selbst bewältigen können!

Unser Affing mit seinen Ortsteilen steht gut da, ist lebenswert und attraktiv. Das hat Gründe: Unsere gute Lage, unsere gute Infrastruktur, unser gutes Miteinander. Wir haben heuer wieder vieles vorangebracht, was im kommenden Jahr endlich sichtbar wird, denken wir nur an den Kreuzungsumbau am Mühlhauser Gewerbegebiet. Wenn wir gemeinsam handeln, sind wir erfolgreich. Richtig stolz bin ich, wie wir alle in Rekordzeit unsere temporäre Kinderkrippe realisiert haben.

Affing ist in diesem Jahr schneller gewachsen denn je, fast hundert neue Mitbürgerinnen und Mitbürger, meist junge Familien, durften wir heuer begrüßen. Die Herausforderungen, die damit auf uns zukommen, insbesondere bei Schule und Kinderbetreuung, sehe ich positiv und wir werden sie meistern.

Es ist mir sehr wichtig, am Ende dieses Jahres DANKE zu sagen. Unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten danke ich für ihre engagierte Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde. Meinen Stellvertretern danke ich für die gute Zusammenarbeit. Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen gemeindlichen Einrichtungen danke ich für ihren großen Einsatz, oft unter schwierigen Bedingungen. Mein Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich, in Vereinen oder einfach in der Nachbarschaft für ihre Mitmenschen und für unsere Gesellschaft einsetzen. Das alles ist gelebte Nächstenliebe!

Die Weihnachtsbotschaft ist die Friedensidee schlechthin. Nehmen wir sie an, leben wir das Miteinander! Dann gelingt Zukunft auch in schwierigen Zeiten. Liebe, Vertrauen, Engagement und positives Denken sind für mich der Schlüssel für die Zukunft unserer Kinder.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben, besonders den Älteren, den Kranken und den Menschen, die sich einsam fühlen, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Quelle: Hunger & Simmeth

Herzlichst, Ihr

Markus Winklhofer, Bürgermeister



Kinderhaus Affing – Bau einer temporären Containeranlage für eine Krippengruppe

Trotz vorher durchgeführter Bedarfsabfragen ergab sich im Zuge der Anmeldungen eine größere Nachfrage an Krippenplätzen, schnelles und pragmatisches Handeln war deshalb erforderlich, um den gesetzlichen Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung zu erfüllen.



Spielzimmer

Bild: Bgm. Markus Winklhofer

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Pfarrei Affing konnte kurzfristig eine Teilfläche des Affinger

Pfarrgartens für die Errichtung einer Containeranlage angepachtet werden. Auch die weiteren Schritte, bis hin zur Inbetriebnahme, konnten dank der guten Organisation durch das gemeindliche Bauamt und der zuverlässigen Arbeit der beauftragten Firmen in Rekordzeit abgewickelt werden.

Die Containeranlage besteht aus 15 Modulen. Die Krippe besteht aus Gruppen- und Ruhe-raum, WC, Wickel- und Duschbereich, Küche, Garderobe und Elternwartebereich.

Die reine Bauzeit erfolgte von Juli – September 2023. Somit konnte die Inbetriebnahme pünktlich zum Kindergartensstart 2023 stattfinden.



Waschmöglichkeiten

Bild: Bgm. Markus Winklhofer

Ein Dank gilt auch unserem gesamten Gemeinderat, der in dieser dringlichen Angelegenheit eine rasche und effektive Entscheidung herbeigeführt hat.



Außenansicht

Bild: Bgm. Markus Winklhofer





Allgemeine Informationen



Verkauf eines gebrauchten Unimog 427/52 und Uni-Seitenmäher SMK 15

Die Gemeinde Affing beabsichtigt folgendes Fahrzeug und Anbaugerät höchstbietend zu verkaufen:

Fahrzeug: DaimlerChrysler Unimog 427/52



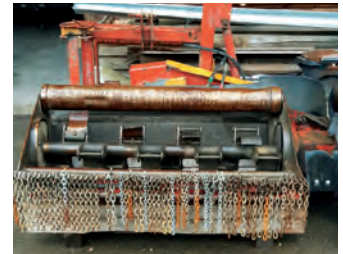
Unimog

Bild: Bernd Widmann

- Erstzulassung: 09/2002
- Leistung: 163 PS (120 kW)
- Kilometerstand: 106.000 km
- Betriebsstunden: 6.280
- Kraftstoffart: Diesel
- Getriebe: Schaltgetriebe

- HU abgelaufen April 2023
 - Mängel: Korrosion am und unter dem Fahrzeug, vorne links Feder gebrochen, Krümmer hat einen Riss, Tankuhr funktioniert nicht
- Mindestgebot: 25.000 Euro

Anbaugerät: Uni-Seitenmäher Dücker SMK 15 FL



Seitenmäher

Bild: Bernd Widmann

- Baujahr: 1987
 - Anbauplatte Gr. 3
 - Antrieb über Frontzapfwelle 540 U/min
 - Sonstiges: Gelenkwelle, Anfahrssicherung über Blattfedern, Links arbeitend, Aushubzylinder, Einklappzylinder
 - Schlegel: 40 %
 - Arbeitsbreite: 1,50 m
 - Es handelt sich um ein Bastlergerät – Betriebsanleitung und Ersatzteilliste liegen im Original vor.
 - Mängel: Schlegelwelle hat leichte Unwucht
- Mindestgebot: 1.000 Euro

Das Fahrzeug sowie das Anbaugerät können im Bauhof der Gemeinde Affing, Mühlweg 24, 86444 Affing besichtigt werden. Hierzu vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin unter (0172) 8997745.

Angebote sind bis spätestens Mittwoch, 27.12.2023 schriftlich oder elektronisch (braun@affing.de) bei der Gemeindeverwaltung Affing, Frau Marianne Braun, Mühlweg 2, 86444 Affing, einzureichen.

Verkauf von gebrauchten Feuerwehrfahrzeugen der Gemeinde Affing



Die Gemeinde Affing beabsichtigt folgende Feuerwehrfahrzeuge höchstbietend zu verkaufen:

Fahrzeug: Ford Transit Feuerwehrfahrzeug MTW

- Erstzulassung: 05/2001
 - Leistung: 100 PS (74 kW)
 - Kilometerstand: 145.000 km
 - Kraftstoffart: Diesel
 - Getriebe: Schaltgetriebe
 - HU bis 11/2024
 - Mängel: Kupplung defekt, reparierter Kabelbrand, Elektrik funktioniert nicht, Korrosion am und unter dem Fahrzeug, vereinzelte Dellen
- Mindestgebot: 2.000 Euro



Ford Transit MTW

Bild: Bernd Widmann



Fahrzeug: Daimler-Benz Feuerwehrfahrzeug LF 8

- Erstzulassung: 12/1977
- Leistung: 90 PS (66 kW)
- Kilometerstand: 14.600 km
- Kraftstoffart: Benzin
- Getriebe: Schaltgetriebe
- HU bis 08/2024

Mindestgebot: 4.000 Euro



Daimler-Benz LF 8 Bild: Bernd Widmann

Die Fahrzeuge können im Bauhof der Gemeinde Affing, Mühlweg 24, 86444 Affing besichtigt werden. Hierzu vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin unter Telefon (0172) 8997745.

Angebote sind bis spätestens Mittwoch, 10.01.2024 schriftlich oder elektronisch (braun@affing.de) bei der Gemeindeverwaltung Affing, Frau Marianne Braun, Mühlweg 2, 86444 Affing, einzureichen.

Schaden an der Brücke Nr. 8 in Gebenhofen

Das Gelände der noch neuen Brücke unweit des Gebenhofener Sportplatzes wurde durch einen unbekanntem Verkehrsteilnehmer beschädigt. Nach aktuellem Ermittlungsstand entstand der Scha-

den in der Zeit zwischen 20. und 23.10.2023.

Falls der Vorfall durch Dritte beobachtet wurde, bitten wir um Hinweise an gemeinde@affing.de.

Noch besser wäre jedoch, wenn sich der Verursacher direkt mit uns in Verbindung setzen würde.

Kinderreisepass wird ab 01.01.2024 abgeschafft!

Der Kinderreisepass hat ausgedient, er wird Anfang des neuen Jahres aufgrund einer Gesetzesänderung abgeschafft.

Nun brauchen auch alle Kinder, sobald es ins Ausland **außerhalb der EU** geht, einen regulären mit elektronischem Chip ausgestatteten **Reisepass**. Bei Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. im Schengen-Raum genügt ein Personalausweis.

Ab 01. Januar 2024 können somit keine Kinderreisepässe mehr beantragt werden, bereits ausgestellte Dokumente behalten ihre Gültigkeit.

Der künftig erforderliche **elektronische Ausweis** gilt maximal sechs Jahre (anders als bei Erwachsenen, dieser läuft erst nach zehn Jahren ab) – allerdings auch nur dann, wenn sich das Aussehen des Kindes nicht derart verändert, dass es **nicht zweifelsfrei identifiziert**

werden kann. Konkret bedeutet dies: Wer für einen Säugling einen Reisepass oder Personalausweis ausstellen lässt, muss möglicherweise später mit Komplikationen rechnen, wenn das Kind ein paar Jahre älter ist und auf dem Passfoto entsprechend anders aussieht.

Wer verreisen will, sollte auf jeden Fall **rechtzeitig an die Beantragung** denken und die **Einreisebestimmungen der Zielländer** überprüfen.

	Kinderreisepass	Personalausweis	Elektronischer Reisepass
Kosten	13,- € Verlängerung 6,- €	22,80 €	37,50 €
Gültigkeit	1 Jahr*/1 Jahr	6 Jahre (kann vorzeitig ungültig werden)	6 Jahre (kann vorzeitig ungültig werden)
Gültigkeit außerhalb der EU	eingeschränkt	eingeschränkt	uneingeschränkt

*Vor dem 01.01.2021 ausgestellte Dokumente sind 6 Jahre gültig; Quelle: Bundesministerium des Innern und für Heimat



Einwohnerstatistik (Stand 30. 11. 2023)

Auf die einzelnen Ortsteile entfallen:

Affing	1564
Frechholzhausen	26
Katzenthal	17
Pfaffenzell	17
Anwalting	485
Aulzhausen	478
Bergen	247
Gebenhofen	675
Haunswies	759
Mühlhausen	1398
Miedering	38
Gesamt:	5704
Zuzüge	351
Wegzüge	265
Sterbefälle	45
Geburten	51
Eheschließungen	61

Allen Hochzeitspaaren, die im Jahr 2023 geheiratet haben, wünschen wir von Herzen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.



*Die Kunst zu lieben besteht vor allem darin,
sich nahe zu sein, ohne sich zu nahe zu treten,
sich täglich zu sehen, ohne all-täglich zu werden,
eins zu werden und doch zwei zu bleiben.*

(Jochen Mariss)

Haben Sie Fragen? Unser Team ist gerne für Sie da.

Vorzimmer des Bürgermeisters und des Geschäftsleiters:

Frau Barl	9600-20
Frau Braun	9600-18

Einwohnermelde- und Passamt:

Frau Falkowsky	9600-28
Frau Ottilinger	9600-24

Gewerbeamt, Gaststätten- erlaubnis, Fischerei:

Frau Bäck	9600-29
-----------	---------

Ordnungsamt:

Frau Stetter	9600-36
--------------	---------

Bauangelegenheiten:

Herr Scherbauer	9600-30
Frau Holzapfel	9600-37
Herr Richnow	9600-23

Verkehrsrechtliche Anordnungen:

Herr Fischer	9600-27
--------------	---------

Kindertagesstätten-Verwaltung, Sitzungsdienst:

Frau Scherbauer	9600-35
-----------------	---------

Kämmerei/Kasse/Steueramt:

Frau Descy	9600-25
Frau Huber	9600-26
Frau Niczkowiak	9600-21

Personalangelegenheiten:

Frau Tschech	9600-34
--------------	---------

Bauhof:

Herr Widmann	(0172) 8997745
--------------	----------------

Wasserversorgung:

Herr Wächter	(0172) 8997748
Herr Nawrath	(0172) 8997751

Kläranlage:

Herr Mägele	(0172) 8997749
Herr Schäffer	(0172) 8997750

Neue Mitarbeiterinnen

Erfreulicherweise konnten wir die seit Januar vakante Stelle der Kämmerei neu besetzen. Frau Corinna Descy übernahm am 01. August die anspruchsvollen Aufgaben der Kämmerei.

Anfang Oktober durften wir Frau Anneli Scherbauer ganz herzlich als weitere neue Kollegin in unserem Team begrüßen. Ihr Aufgabenbereich umfasst den Sitzungsdienst und die Verwaltung unserer Kinderbetreuungseinrichtungen.

Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit mit beiden Kolleginnen und wünschen Ihnen viel Erfolg an ihren neuen Wirkungsstätten.



Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund – Der persönliche Service ganz in Ihrer Nähe

Sie erhalten kostenlose Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und Hilfe bei der Kontenklärung sowie Beantragung von Renten.

Bitte vereinbaren sie vorab einen Termin bei:

Susanne Birkmeir
86574 Petersdorf
Telefon (08237) 952755



Wahlhelfer

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Wahlhelfer*innen für die Mithilfe bei der Landtags- und Bezirkstagswahl am 08.10.2023 bedanken. Nur durch das Engagement der ehrenamtlichen Helfer



konnte die Wahl so reibungslos abgewickelt werden.

Gleichzeitig dürfen wir auf die **Europawahl am 09.06.2024** aufmerksam machen.

Auch hier werden wieder dringend Wahlhelfer benötigt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger bitten wir, sich per E-Mail an gemeinde@affing.de zu melden.

Müllabfuhr

Leerung an Weihnachten/Neujahr:

- Mittwoch, 27.12.: Restmüll und gelbe Tonne
- Dienstag, 02.01.: Blaue Tonne
- Montag, 08.01.: Biotonne
- Mittwoch, 10.01.: Restmüll

Den Abfuhrkalender 2024 des Landkreises Aichach-Friedberg können Sie unter dem Link <https://abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de/tonnen/abfuhrkalender.html> einsehen, weitere Informationen erhalten Sie unter der Abfall-App <https://abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de/abfall-app.html>

Falls Sie kein Smartphone oder Internet nutzen, kann der Abfuhrkalender 2024 telefonisch angefordert werden. Sie erhalten ihn dann auf dem Postweg. Die Abfallwirtschaft ist unter der Telefonnummer **(08251) 86167-0** täglich vormittags von 7.30 bis 13.30 Uhr, am Montag noch zusätzlich von 14 bis 16 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14 bis 18 Uhr erreichbar.

Neu ist, dass die Bürgerinnen und Bürger einen überfüllten Glascontainerstandplatz über die App melden können. Die Info wird an

die Abfallwirtschaft und den Entsorger weitergeleitet.

Reklamationen zur Gelben Tonne melden Sie bitte direkt an die Firma Kühl, Telefon (0800) 4020040 (gebührenfrei).

Für alle anderen Reklamationen ist das Landratsamt Aichach-Friedberg, Telefon (08251) 86167-0, zuständig.

Grüngutannahme

Leider kann **kein** Grüngut, also Baum- und Strauchschnitt, mehr bei der Firma Max Wild in Pfaffenzell abgegeben werden.

Die möglichen Abgabestellen finden Sie unter <https://abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de> im Bereich „Abfall-ABC“

Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse bis Juli 2024

Alle angegebenen Termine sind vorläufig und können sich kurzfristig noch ändern. Die jeweiligen Termine entnehmen Sie den Tageszeitungen, den Anschlagtafeln oder aber auch dem Internet (www.affing.de).

Gemeinderat:

- Dienstag, 16.01.2024
- Dienstag, 06.02.2024
- Dienstag, 27.02.2024
- Dienstag, 19.03.2024
- Dienstag, 16.04.2024
- Dienstag, 14.05.2024
- Dienstag, 11.06.2024
- Dienstag, 09.07.2024
- Dienstag, 30.07.2024

Bau- und Verkehrsausschuss:

- Mittwoch, 17.01.2024
- Mittwoch, 21.02.2024

Mittwoch, 13.03.2024

Mittwoch, 10.04.2024

Mittwoch, 08.05.2024

Mittwoch, 05.06.2024

Mittwoch, 03.07.2024

Mittwoch, 24.07.2024

Finanzausschuss:

Mittwoch, 31.01.2024

Mittwoch, 24.04.2024

Mittwoch, 31.07.2024

Übernahme der Kaminkehrertätigkeiten

Der Nachfolger unseres langjährigen Kaminkehrers Herrn Martin Herz – dem wir alles Gute für seinen Ruhestand wünschen dürfen – ist erfreulicherweise sein Sohn Tobias.

Er übernahm Anfang des Jahres die Aufgaben im Gemeindegebiet Affing. Erreichen können Sie ihn unter folgender E-Mail-Adresse: info@Kaminkehrer-Herz.de

Pflege und Unterhalt der gewässerbegleitenden Hochstaudensäume und Röhrichte

Die Verwaltung möchte darauf aufmerksam machen, dass Uferbereiche von Gewässern und Entwässerungsgräben nur abschnittsweise und außerhalb der Schonzeit (01.03 bis 30.09.) zurückgeschnitten werden dürfen. Generell reagieren Hochstauden und Röhrichte empfindlich auf zu häufige Schnittmaßnahmen, daher ist eine Mahd nur dann zu empfehlen, wenn dies auch wirklich nötig ist, höchstens jedoch im zweijährigen Turnus.

Mit nicht korrekt ausgeführten Pflegemaßnahmen werden gerade in unserem FFH-Gebiet besonders





Ufergewässer

Bild: Rolf Banholzer

geschützte Hochstauden (u. a. Mädesüß-Hochstaudenflur, Schilfgürtel) nicht nur tangiert sondern irreversibel zerstört. Auch außerhalb der Schutzgebiete genießen die Hochstauden einen gesetzlichen Schutzstatus, den es zu beachten gilt. Werden die Bestände dauerhaft falsch gepflegt, kommt dies einer Zerstörung des Biotops gleich, was im Ernstfall mit hohen Geldstrafen geahndet werden kann.

Es ist zu beobachten, dass mittlerweile das Mulchen mehrmals im Jahr erfolgt, mitunter direkt in der Blühzeit im Hochsommer und sogar auf Gemeindeeigentum. Etwaige Pflegemaßnahmen sind zu unterlassen, bei Bedarf können anstehende Maßnahmen der Gemeinde gemeldet und mit dieser abgestimmt werden.

Aufgrund der Bedeutung für die Tierwelt sind diese Pflanzenbestände nach § 30 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz geschützte Biotope. Handlungen, die diese Biotope **zerstören** oder beeinträchtigen, sind verboten und können mit **Geldstrafen von bis zu 50.000 €** geahndet werden. Weiter ist es nach § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz **verboten** in der Zeit **vom 1. März bis zum 30. September Röhricht und Schilf zurückzuschneiden**.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Räum- und Streupflicht

Die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), haben im Winter die Sicherung der Gehbahnen zu gewährleisten. Dabei bitten wir Sie, das Räumgut nicht auf den öffentlichen Straßen,

Wegen und Plätzen zu lagern. Bei Schnee, Schneereif oder Eisglätte müssen Sie als verantwortlicher Grundstückseigentümer den sicheren Zustand des Gehbahnabschnitts, auf dessen Länge des Vorderliegergrundstücks eine gemeinsame Grenze mit der öffentlichen Straße besitzt, gewährleisten. Zu diesem Zweck sind an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 bis 20 Uhr die Gehbahnen soweit als möglich von Schnee oder Eis frei zu machen.

Kreisverband
Aichach-Friedberg



Informationsabend Bereich FED für Senioren

Familienentlastende Dienst für Senioren

Der familienentlastende Dienst ist ein Betreuungsangebot für Senior*innen im Landkreis Aichach-Friedberg und wurde im Frühjahr 2020 als neuer Dienst des BRK aufgebaut. Mittlerweile besteht unser Team aus 60 Helfer*innen, welche ca. 65 Senior*innen im Alltag unterstützen und stundenweise in ihrem eigenen Haushalt betreuen.

Mit diesem Dienst wird pflegenden Angehörigen ermöglicht, sich eine „Auszeit“ zu nehmen. Ob ein Spaziergang, ein kleiner Ausflug oder zusammen kochen, es gibt viele Möglichkeiten der individuellen Betreuung. Eine reine hauswirtschaftliche Versorgung wird allerdings nicht von dem Helfer*innen übernommen.

Solange wie möglich zu Hause zu leben ist der größte Wunsch vieler Menschen und soll mit diesem Angebot unterstützt werden. Falls ein Pflegegrad besteht, wird die Leistung von der Pflegekasse übernommen. Auch alleinlebende Senioren können dieses Angebot nutzen.

Unser Ziel ist es den Bereich FED im Kreis Aichach/ Friedberg innerhalb der Bevölkerung zu etablieren. Aus diesem Grund erhalten wir durch die Gemeinde die Möglichkeit zu einen Informationsabend.

Donnerstag, 29.02.2024 um 18.00 Uhr in der Mittagsbetreuung in Affing, Mühlweg 4 A

Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 26.02.2024 unter Telefonnummer (08207) 9600-20, Frau Barl. Vielen Dank!

Freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Karin Stieglbauer
Familienentlastenden Dienst für Senioren FED
Planung und Koordination
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 08:00 – 16:00 Uhr



Bei Schnee-, Eis- oder Reifglätte müssen die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, ausreichend bestreut werden, sobald und so oft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Verwendung von Straßensplitt

Der Splitt aus den gemeindlichen Streukästen darf zum Streuen der öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Geh- und Radwegen) verwendet werden. Eine Verwendung auf privaten Flächen ist nicht zulässig.

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Eine schwere Erkrankung, ein plötzlicher Unfall oder einfach eine Erkrankung im Alter können dazu führen, dass man seine Angelegenheiten nicht mehr selbstständig und selbstbestimmt erledigen kann. Das „Automatische Vertretungsrecht“ unter Ehepartnern oder Kindern gibt es nicht. Deshalb ist es wichtig, entsprechende Vorsorgeregulungen zu treffen.

Ihre Fragen rund um die Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung beantwortet Ihnen der Betreuungsverein des Bayerischen Roten Kreuzes in Aichach. Bürgersprechstunden finden in der Gemeindeverwaltung Affing, Mühlweg 2 jeweils von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 15. Februar 2024,
Donnerstag, 14. März 2024,
Donnerstag, 13. Juni 2024,
Donnerstag, 25. Juli 2024.



Bei Interesse bitten wir unbedingt um Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (08251) 8856-13.

Das neue Buch „Altbayern in Schwaben“ 2023

Das Jahrbuch 2023 aus der Reihe „Altbayern in Schwaben“ wurde

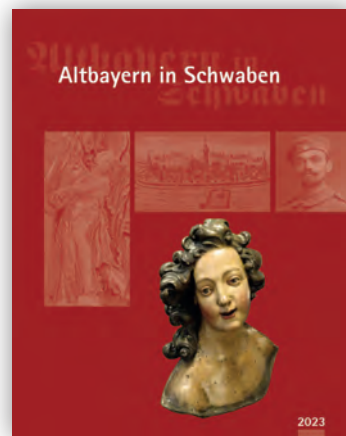


Bild: LRA AIC-FDB

im November der Öffentlichkeit präsentiert. Das Buch umfasst 176 Seiten Heimatgeschichte und ist beim Landratsamt Aichach-Friedberg bei Frau Sarah Eckert, Telefon (08251) 92-288 oder unter sarah.eckert@lra-aic-fdb.de für 15,90 € zu beziehen.

Junge Gesichter bei Mühlhauser Chor

Viele neue junge Mitglieder kamen zur Jahreshauptversammlung des Liederkranz Mühlhausen am 20.11.2023 ins Pfarrheim. Dies hatte einen Grund, denn der Chor Voice Mix singt künftig unter dem Dach des Liederkranzes. Einige langjährige Vorstandsmitglieder gaben nach vielen sehr engagierten Jahren ihre Posten in der Vorstandschaft ab und es fand

Unterkünfte dringend gesucht

Das Landratsamt Aichach-Friedberg ist weiterhin intensiv auf der Suche nach neuen Unterkünften für Asylbewerber und Geflüchtete aus der Ukraine.



Als Unterkunft eignen sich leerstehende Wohnungen und Wohnhäuser sowie auch ehemalige Büroräume oder Gewerbeobjekte. Ggf. kämen auch Grundstücke in Betracht, auf denen Wohncontainer oder ähnliches aufgestellt werden können.

Als Eigentümer wird Ihnen bei einer Vermietung an das Landratsamt Aichach-Friedberg ein angemessener Mietzins gewährt. Es besteht die Möglichkeit eines befristeten Mietvertrages. Überwiegend werden Mietverträge mit einer Laufzeit von drei bis fünf Jahren abgeschlossen.

Sofern Sie über eine entsprechende Unterbringungsmöglichkeit verfügen, setzen Sie sich bitte mit den zuständigen Mitarbeitern Frau Sandra Hader (E-Mail: sandra.hader@lra-aic-fdb.de, Telefon 08251/92-257) und Herrn Michael Englhart (E-Mail: michael.englhart@lra-aic-fdb.de, Telefon 08251/92-479) des Landratsamtes Aichach-Friedberg in Verbindung und klären ganz unverbindlich bestehende Möglichkeiten.



sich eine neue Generation, die sich für die ehrenamtlichen Tätigkeiten bereit erklärte und ohne Gegenstimmen gewählt wurde.

Und so waren viele der Mitglieder ausgesprochen froh, dass es in dieser Form weitergehen kann.

Chorprobe Voice Mix am Sonntagabend

Der Chor Voice Mix probt regelmäßig sonntags von 18.00 – 19.30 Uhr im Pfarrheim Mühlhausen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen, einfach bei einer Chorprobe vorbeizuschauen.

Adventskonzert am 17.12.2023

Der nächste größere Auftritt des Liederkranzes zusammen mit Voice Mix ist beim Adventskonzert. Das findet am 3. Adventssonntag (17.12.2023) um 14.30 Uhr in der Kirche St. Johannes und Magdalena in Mühlhausen statt. Anschließend gibt es im vorweihnachtlich geschmückten Pfarrheim wieder Kaffee, Tee, eine

große Auswahl an Kuchen sowie Glühwein und Punsch zum Aufwärmen und gemütlichen Zusammenkommen.

Weitere Infos sind auf www.voice-mix.de zu finden.



Der neu gewählte Vorstand mit Beisitzern und Kassenprüfern v.l.n.r.: Johann Seitz, Albert Brandmeir, Veronika Menzinger, Ute Stengel, Birgit Groll, Tobias Lachenmayr, Anja Trefler, Natascha Dirr mit Bürgermeister Markus Winkhofer. Bild: Michael Meier

Affinger Bücherstüberl

Das zweite Büchereihalbjahr führte uns auf neue Pfade im Kinderbereich. Wir gingen heuer zum ersten Mal mit dem Sommerferien-Leseclub an den Start – eine bayernweite Leseförderungsinitia-

tive, die wir mit Fokus auf unsere Grundschulkinder ausgerichtet haben. Ziel ist es, den „Clubmitgliedern“ durch das Angebot von exklusiv für sie bereitgestellten neuen Medien, einen Anreiz zum Lesen während der Ferien zu geben. Gesteigert wurde das noch durch das Ausloben toller Preise und eines Siegerpokals für die leseifrigste Klasse.



Lesematerial

Bild: Diana Moser

Als Partnerin dieser Aktion haben wir die „Freiherr von Gravenreuth'sche Kultur- und Förderstiftung“ gewinnen können, welche die Finanzierung des Medienangebotes übernommen hat – ein herzliches „Vergelt's Gott“ an dieser Stelle!

Natürlich sind das Wichtigste eines Clubs die Mitglieder – und hier konnten wir uns über mehr als 90 Anmeldungen freuen. 480 Bücher wurden im Aktionszeitraum gelesen und 128 Story-



Preisverleihung

Bild: Diana Moser

checks ausgefüllt – wir sind stolz auf unsere jungen Leser*innen.

Felix Baumgartl, Sophia Oefele und Sarah Rieß waren die glücklichen Gewinner der Einzelpreise – um hier in den Lostopf zu wandern, war es notwendig wenigstens drei Buchbeschreibungen auszufüllen. Der Sonderpreis für Vielleser*innen ging mit 63 Büchern an Aaron Hardegger! Und Bücherwurm-Klasse 2023 – und somit Gewinner des Wanderpokals – wurde die Klasse 1/2 d von Frau Schafitel. Herzlichen Glückwunsch!



Den Kulturherbst läuteten wir mit der Vorstellung des Buches über „Carl Ernst von Gravenreuth“ ein.

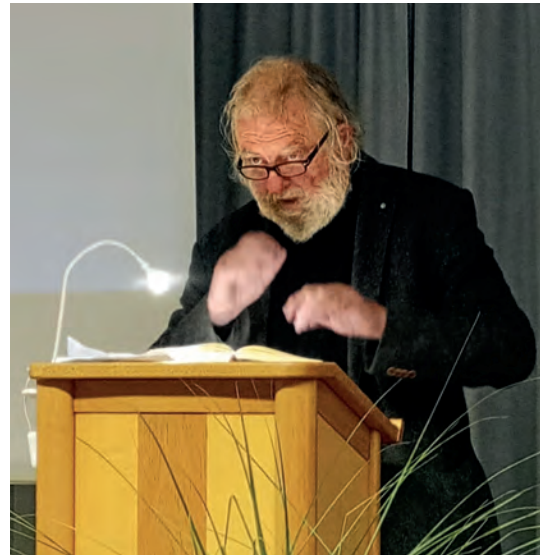
Im Rahmen eines Podiumsgesprächs – geleitet durch den Historiker Dr. Nagler – erklärte Herr Baron Marian von Gravenreuth was ihn bewegte, dieses Buch über seinen Vorfahren in Auftrag zu geben. Der Autor Dr. Marcus Junkelmann erklärte in sehr anschaulicher Art und Weise die tragende Rolle des Protagonisten rund um die Gebietsverhandlungen zur Formung Bayerns in seiner heutigen Ausprägung. Das Publikum im vollbesetzten Pfarrheim erfuhr viele Details aus dem Wirken und Schaffen dieses weitsichtigen Menschen, der ja auch Augsburgs erster Ehrenbürger wurde.

Am 3. Dezember – passend zum 1. Advent – luden wir unsere Gäste zu „Weihnachtlichen G'schichten und Gedichten“ erneut ins Affinger Pfarrheim ein. Die Heimatautorin Rosy Lutz beglückte die vielen Zuhörer in ihrer amüsanten und verschmitzten Art mit Erzählungen aus ihrer Kindheit bis heute, mit allen The-

men, die sie so bewegen. Neben den Erfahrungen über die Verwertung der gesammelten „Winter-Vorrats-Eipfi“ über den Besuch beim „Sim-Judi“ – Markt in „Oacha“ bis zu ihrem Testament – „bis zur vierten Generation weans deshalb an mi denka“ – gab sie ihrem Publikum lustige Impulse zum Nachdenken mit auf den Weg. Musikalisch umrahmt vom Trio Ingrid Matzka, Andrea Weichenberger und Katharina Wörle und kulinarisch verwöhnt mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen des Bücherstüberl-Teams war es ein rundum gelungener Nachmittag für alle Anwesenden.

Natürlich planen wir schon wieder für das kommende Jahr, und können somit hier einen Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen geben:

Donnerstag, 18.01.2024: „Bella Italia“ – Lesung mit Bärbel Weinzierl im Bücherstüberl



Autor Dr. Junkelmann

Bild: Diana Moser

Samstag, 24.02.2024: „Vogelmayer“ – Musik-Kabarett aus Bayern“ im Anwaltinger Feuerwehrhaus

→ Da der 1. Termin schon ausverkauft ist, planen wir für **Sonntag, 25.02.24** eine weitere Vorstellung.

Wir wünschen allen „Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr“ und freuen uns auf viele Leser und Besucher rund ums Affinger Bücherstüberl im kommenden Jahr.



Rosy Lutz mit Publikum

Bild: Claudia Brieser





Veranstaltungen und Feierlichkeiten

Verabschiedung von Pfarrer Max Bauer

Herr Pfarrer Max Bauer hat 10 Jahre lang unsere Gemeinde betreut.

Dabei hat er immer auch über seinen seelsorgerischen Auftrag hinaus gewirkt. Sein Hiersein, mitten unter den Menschen unserer Gemeinde, war überall zu verspüren. Er stand uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Seine freundliche nette Art, wird uns allzeit in Erinnerung bleiben.

Die Wertschätzung, die er sich in den letzten zehn Jahren erworben hat, ist riesengroß. Wir sind froh und dankbar für die schöne gemeinsame Zeit.

Am Samstag, den 29. Juli stand ein wunderschöner Festgottesdienst im Mittelpunkt der Verabschiedungsfeier. Viele Gäste, darunter Herr Bürgermeister Markus

Winklhofer, Herr Baron Marian von Gravenreuth, viele Ministranten*innen, Lektoren*innen und Kirchenpfleger*innen aller Pfarreien, Leiter Achim Renninger, Vertreter der evangelischen Pfarrei, der Vereine und des Caritasverbandes, alle Pfarrer und Geistlichen, die ihn all die Jahre unterstützt haben, sowie viele Bürger*innen der Gemeinde Affing, waren anwesend.

Pfarrer Max Bauer war sichtlich gerührt. In seiner Predigt ging er auf die für ihn wichtigsten Dinge ein. Zum einen die allzeit gute Zusammenarbeit mit den Menschen, die ihn auch bei seinen „plötzlichen Ideen“ immer wieder unterstützt haben.

Beim zweiten Punkt ging es darum, was er den Menschen „mitgeben“ wolle. Hier fiel ihm sein Primizspruch „Gott ist die Liebe“ ein. Jeder Einzelne werde

so geliebt, wie er ist. Jeder dürfe sich selbst lieben, weil Gott ihn liebe. Zur Liebe Gottes gehöre die Nächstenliebe: der Nächste sei nicht der, der einem auch schon mal geholfen habe oder der einem sympathisch sei, sondern jeder in Not, der Hilfe benötige.

Der dritte Punkt ist die Zukunft. Viele Menschen haben Ängste und Sorgen. „Nicht der Blick durch die rosarote Brille helfe, sondern Zuversicht in die Zukunft, Vertrauen in Gott: „Fürchtet euch nicht“.

Nach dem Gottesdienst trafen sich alle Menschen, die sich von ihm verabschieden wollten, im Affinger Schlossstadel. Die musikalische Begleitung des Abends übernahm das Blasorchester „Da Oa und die Andan“ des Haunsweierer Musikvereins.

Trotz des Regens war die Stimmung prächtig. Hierzu wusste Herr Bürgermeister Winklhofer: „Als Pfarrer Bauer vor rund zehn Jahren nach Affing gekommen war, herrschte wunderbarer Sonnenschein – jetzt weint der Himmel zum Abschied. Ich darf mich im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aber ganz persönlich, nochmals ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Herrn Pfarrer Bauer für seinen weiteren Lebensweg, wohin auch immer dieser führt, alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.“



Abschiedsgottesdienst

Foto: Christine Schmid-Mägele



Einführung des neuen Seelsorgers Pater Thomas

Am 17. September wurde unser neuer Seelsorger Pater Thomas Payappan im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in sein neues Amt eingeführt. Viele Priesterkollegen, Ehrengäste, Fahnenabordnungen und insbesondere Mitglieder der gesamten Pfarreiengemeinschaft wohnten diesem wichtigen Ereignis bei.



Amtseinführung

Bild: Josef Abt

Pater Thomas freute sich über die große Schar an Gästen und bedankte sich beim Schlusssegnen für die freundliche und herzliche Aufnahme.

Dabei zitierte er einen Ausspruch Konrad Adenauers an einen Parteifreund, als dieser das mangelnde Verständnis für die Politik des damaligen Kanzlers beklagte: „Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind, andere gibt es nicht.“ Pater Thomas fügte hinzu: „Also liebe Affinger, nehmen Sie mich, wie ich bin. Auch mit meinen Vorteilen und Nachteilen.“

Im Anschluss ging es zusammen mit dem Blasorchester „Da Oa und die Andan“ zu einem festlichen Empfang in die Mehrzweckhalle Affing.

Pater Thomas Payappan wird uns in allen seelsorgerischen Belangen betreuen und uns allen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Fahrzeugweihe Freiwillige Feuerwehr Anwalting

Bürgermeister Markus Winklhofer konnte bereits das dritte Feuerwehrfahrzeug in diesem Jahr feierlich übergeben.

Die Freiwillige Feuerwehr Anwalting erhielt einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW), der Vorgänger, „Bomber“, wie der VW-Bus liebevoll von den Kameraden*innen genannt wurde, wurde nach 30 treuen Dienstjahren abgelöst.

Am Erntedankwochenende erhielt der Wagen durch Pater Thomas den kirchlichen Segen. Der Geistliche stellte eine Verbindung zwischen den beiden Ereignissen her,

so sei es auch als eine gute Ernte zu betrachten und einen Dank wert, wenn die Feuerwehrleute über das Jahr hinweg immer wieder gesund aus ihren Einsätzen zurückkommen.

Viele Kameradinnen und Kameraden der fünf weiteren Ortsteilfeuerwehren Affing, Aulzhausen, Gebenhofen, Haunswies und Mühlhausen folgten der Einladung und verbrachten zusammen mit der Anwaltinger Dorfgemeinschaft einen schönen Abend. Das Fest ist rundum gelungen.



Neuer MTW

Bild: FF Anwalting

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen.
Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen, was sollen wir singen, was sollen wir sagen?
Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!
Wir wollen euch danken für alle Gaben und wollen euch immer noch lieber haben.

Gustav Falke